

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Soziales
Verantwortung: Frau Peters, Herr Motschull, Herr Tsalastras

Förderantrag der Haus Gottesdank gGmbH

Beratungsfolge

16.09.2025 Sozialausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, der Haus Gottesdank gGmbH für ihr Projekt „Flimmern und Flammen - Herbstkino im Quartier“ eine Förderung in Höhe von 3.750 Euro gemäß den Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne des Senior:innenförderplans Oberhausen zu gewähren.

Ausreichende Mittel stehen im Haushaltsjahr 2025 beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche – unter dem Auftrag 320005070102 - Alten- und Pflegeplanung zur Verfügung.

Bezug

Drucksache-Nr. B/17/6548

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Gemäß der Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne
- 2 des Senior:innenförderplans in Oberhausen stehen für das Jahr 2025 Gelder i.H.v. 40.000
- 3 Euro für die Förderung von Projekten und Veranstaltungen, die dazu beitragen, Seniorinnen
- 4 und Senioren in ihrem selbstständigen und gleichberechtigten Leben in der Gesellschaft zu
- 5 unterstützen und zu fördern, zur Verfügung. Zudem werden auch Projekte und
- 6 Veranstaltungen gefördert, die pflegende Angehörige unterstützen und entlasten.

Anlage/n

- 1 - Förderantrag Haus Gottesdank gGmbH



Haus Gottesdank

gemeinnützige GmbH

Senioreneinrichtung

Telefon: 0208 882643-0

Telefax: 0208 882643-115

KD-Bank BLZ 350 601 90

Kto.-Nr.: 1 011 065 011

E-Mail: kontakt@hausgottesdank.de

www.hausgottesdank.de

Haus Gottesdank gemeinnützige GmbH
Kirchhellener Str. 190 - 46145 Oberhausen

Sozialplanung für Senior:innen
Fachbereich 3-2-10 - Finanzen / Controlling /
Planung

Sozialrathaus Essener Straße 53
46047 Oberhausen

12.08.2025

Antrag zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne des
Senior:innenförderplans in Oberhausen
hier: **Flimmern und Flammen – Herbstkino im Quartier**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend sende ich Ihnen den Förderantrag der Haus Gottesdank gGmbH (Senioreneinrichtung) mit der Bitte um Vorlage in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses und wohlwollende Prüfung.

Mit dem Herbstkino soll eine Filmveranstaltung für Jung und Alt aus dem Quartier und für die Bewohner:innen der Senioreneinrichtung durchgeführt werden. Das Haus Gottesdank engagiert sich seit einigen Jahren in und für das nahe Wohnumfeld. Es finden zahlreiche Veranstaltungen (Kochen, Kräutertage, Musik, Basteln, Kinderspieltage) statt, an denen sowohl die Bewohner der Einrichtung als auch „Jung und Alt“ aus der Umgebung teilnehmen. Alle profitieren vom gemeinsamen Erleben und es entstehen neue Kontakte und Freundschaften. Jung und Alt wachsen im Stadtteil zusammen.

Haus Gottesdank gemeinnützige GmbH
Sitz: Oberhausen
Amtsgericht – Registergericht – Duisburg HRB 25590
Aufsichtsratsvorsitzender: Max Joachim Lohfing
Geschäftsführung: Martina Herrmann

KD Bank
BLZ 350 601 90
Kto.-Nr. 1 011 065 011
IBAN DE40 3506 0190 1011 0650 11
BIC GENODED1DKD

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem folgenden Förderantrag.
Für etwaige Rückfragen stehen ich Ihnen gern zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Martina Herrmann
Dipl.-Pflegerin (FH)
Geschäftsführung

Haus Gottesdank gemeinnützige GmbH
Senioreneinrichtung
Kirchhellener Straße 190
46145 Oberhausen

Förderantrag an den Sozialausschuss der Stadt Oberhausen im Rahmen des Senioren:innenförderplans



Antragssteller: Haus Gottesdank gGmbH, Kirchhellener Straße 190, 46145 Oberhausen

Projekttitle: „Flimmern und Flammen“ - Herbstkino im Quartier
(Filmspaß unter freiem Himmel für Jung und Alt)

Kurzbeschreibung: Filmvorführung unter freiem Himmel für Jung und Alt im Innenhof des Haus Gottesdank. Dazu gibt es ein kleines Angebot an kostenlosen Getränken, Popcorn und ein geselliges Kartoffelfeuer.

Hintergrundinformationen:

Der Herbst markiert den Übergang in die dunklere Jahreszeit, in der viele Menschen weniger draußen unterwegs sind. Das Herbstkino bringt Jung und Alt unter freiem Himmel zusammen. Ein Ort der Begegnung - wo Gespräche entstehen und Kontakte geknüpft werden können. Generationenübergreifendes, gemeinsames Erleben und Geselligkeit in der Gruppe werden möglich.

Projektziele:

Ziel des Projekts Herbstkino im Quartier ist es, einen niedrigschwelligen, generationenübergreifenden Begegnungsraum zu schaffen, ein barrierefreies Kulturangebot für alle Altersgruppen, das den Austausch zwischen den Generationen fördert. Durch das gemeinsame Filmenerlebnis unter freiem Himmel soll der Dialog zwischen Jung und Alt gestärkt, soziale Isolation / Einsamkeit abgebaut und das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil gefördert werden. Die Besucher:innen aus dem Quartier haben zur Veranstaltung kurze und vertraute Wege.

Bewohner aus dem Quartier und Bewohner der Pflegeeinrichtung lernen einander kennen, neue Kontakte entstehen oder „alte Bekannte“ treffen einander wieder. Gemeinsame Erinnerungen werden wieder im Gespräch lebendig. Das soziale Miteinander in der Nachbarschaft, das gemeinsame Erleben, wird gestärkt.

Vielleicht können auch neue ehrenamtlich Engagierte gewonnen werden.

Projektbeschreibung:

Mit dem Projekt Herbstkino im Quartier schaffen wir einen offenen, generationenverbindenden Kulturraum, in dem kulturelle Teilhabe stattfindet. Eine gemeinsame Veranstaltung für Bewohner:innen im Quartier und Bewohner:innen der Pflegeeinrichtung. Unter freiem Himmel kommen Menschen unterschiedlichen Alters zusammen, um gemeinsam Filme zu erleben.

Das Format lädt zum Gespräch ein – vor, während und nach den Filmen – und schafft Momente gemeinsamer Erinnerung und Begegnung.

Es sind zwei Filmvorführungszeiten (Beginn: 14:00 und 17:00 Uhr) vorgesehen, so dass zeitliche Alternativen für die Teilnahme bestehen. Zu den Filmen werden kostenlose Getränke und Popcorn angeboten. Weiterhin können an Kartoffelfeuern Kartoffeln gegart werden. Dazu werden Beilagen (Kräuter, Soßen, Quark) gereicht. Eine traditionelle, einfache Methode der Zubereitung, bei der die Besucher:innen auch am Feuer zusammenfinden und ins Gespräch kommen. Die alte Tradition aus Kartoffel-

anbaubetrieben in NRW, das Kartoffelfeuer, bringt die Menschen, Jung und Alt zusammen.

Das Haus Gottesdank wird für die Bestuhlung sorgen und zusätzlich warme Decken anbieten. Bei Bedarf werden ggfls. Heizstrahler und Pavillons (Wetterschutz) aufgebaut.

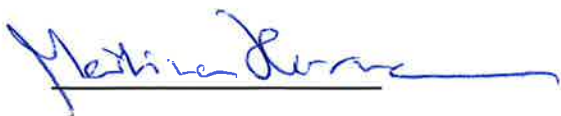
Zusammenfassend möchten wir mit Ihrer Förderung familienfreundliche Filme zeigen, Technik bereitstellen und ein kleines Rahmenprogramm (Getränke und kleine Speisen) gestalten, dass Jung und Alt gleichermaßen anspricht.

Finanzierungsplan:

- Auf- und Abbau der Veranstaltungstechnik (Leinwand, Beamer, Ton)	500,--€
- Veranstaltungstechnik	2.400,--€
- Filme – Leihgebühren (Film, GEMA)	300,--€
- Getränke (kalt, warm)	200,--€
- Popcorn	50,--€
- Kartoffeln, Beilagen	100,--€
- Werbung im Quartier	200,--€
Gesamt:	...3.750,--€.

Das Haus Gottesdank trägt den zusätzlichen Personalaufwand (Betreuung bei der Veranstaltung, Ausgabe der Speisen, Getränke, Auf-/Abbau Bestuhlung usw.) und übernimmt die zusätzlichen Reinigungsarbeiten nach der Veranstaltung.

Wir bitten den Sozialausschuss der Stadt Oberhausen den Förderantrag in Höhe von 3.700 € wohlwollend zu prüfen und stehen bei Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Martina Herrmann
Dipl.-Pflegerin (FH)
Geschäftsführung

Haus Gottesdank gemeinnützige GmbH
Senioreneinrichtung
Kirchhellener Straße 190
46145 Oberhausen